

BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG CLOWNTHEATER & KOMIK

Seit 1992 bieten wir als erste Schule Deutschlands anerkannt professionelle Clown-Komik-Ausbildungen an.

3,5 Jahre an Wochenenden und in Blockseminaren;
anerkannter Abschluss "geprüfte*r Darsteller*in für Clowntheater & Komik";
Gastspiele, Tournee-Projekt und individuelles Coaching (optional);

JETZT BEWERBEN !

Auswahlseminar für die nächste Ausbildung

06. – 07. JUNI 2020



CHARAKTER DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung richtet sich an alle, die

- an einer fundierten und systematischen Ausbildung und Reifung ihrer clownesken Spielerpersönlichkeit interessiert sind;
- die Techniken des Clownspiels und der Komik erlernen wollen, um damit selbständig arbeiten zu können;

• aus beruflichen oder familiären Gründen an einem berufsbegleitenden Weg interessiert sind.

Mehrere Spielfiguren

In jeder Spielerpersönlichkeit sind eine oder mehrere clowneske-komödiantische Spielfiguren verborgen. Diese Spielfiguren werden in der Ausbildung entdeckt, entwickelt und kultiviert.

Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz: die Arbeit mit Körper, Bewegung und Emotionen unterstützen und befruchten sich gegenseitig.

Während der gesamten Ausbildungszeit erwarten und fördern wir:

- einen aktiven Austausch der Teilnehmer*innen untereinander;
- Engagement und solidarische Arbeit in Gruppenprozessen;
- selbständige künstlerische Auseinandersetzung (Literatur, Veranstaltungen, Praktika und Hospitationen, ...);
- selbständige Bearbeitung von Aufgaben;
- Engagement und professionelle Arbeitshaltung im künstlerischen Prozess.

Internet:
<http://www.das-tut.de>
E-mail:
info@das-tut.de

Beratung &
Anmeldung:
Mo + Di. 10 – 14 Uhr
Do. 13 – 17 Uhr

Unsere Bereiche:

Berufsfachschule für
Clown, Komik & Theater
- anerkannt -
Leitung:
Corinna v. Kietzell
Dieter Bartels
Ralf Höhne

Internat. Workshops:
Rita Holderegger

Clinic-Clown
Ralf Höhne

Theaterpädagogik:
Ralf Höhne
Christoph Sturhan

Tanz & Tanzpädagogik:
Dirk David

Clown 50plus:
Dieter Bartels
Christoph Sturhan

VORBEREITUNG / BEWERBUNG

Auswahl-Seminar: 06. – 07. Juni 2020

Nächster Beginn: August 2020

Interesse, aber keine Zeit am 06.-07. Juni ?

Melde dich - wir finden eine Lösung!

info@das-tut.de / Tel.: 0511 - 32 06 80

Folgende Seminare eignen sich ebenfalls zur Vorbereitung und Bewerbung für die Ausbildung

Unsere Clown-Anfängerseminare

Unsere Erlebniswochen

Bewerbung

Vor den Auswahl-Seminaren muss der Schule eine schriftliche Bewerbung mit folgenden Unterlagen vorliegen:

- persönlicher und beruflicher Lebenslauf
- Motivation, diese Ausbildung zu machen
- Privatfoto (z.B. Passbild)

Bitte Bewerbung schicken an:

info@das-tut.de

oder

TuT - Schule für Tanz, Clown & Theater

Kornstr. 31

D-30167 Hannover

UNTERRICHTSZEITEN

Die Ausbildung umfasst im 1. Abschnitt (Dauer: 12 Monate)

- 6 Wochenenden (WoE) und 3 Intensivwochen
- 1 Studien-WoE (ohne Dozent*innen)

im 2. Abschnitt (Dauer: 18 Monate)

- 6 WoE und 3 Intensivwochen
- 3 lange WoE (Do - So)
- 3 Studien-WoE (ohne Dozent*innen)

im Abschluss-Jahr (Dauer 12 Monate)

- 6 WoE und 3 Intensivwochen
- mindestens 2 Studien-WoE (ohne Dozent*innen)

Arbeitszeiten

an den WoE:

Fr. 19.30-21.30 / Sa. 10-17 / So. 10-15 Uhr;

an den langen WoE:

Do. 19.30-21.30 / Fr. 10 - 16 / Sa 10 - 17 / So. 10 - 15 Uhr;

in den Intensivwochen:

Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr

KOSTEN DER AUSBILDUNG

Als Schule ohne öffentliche Förderung müssen wir alle Kosten an die Teilnehmer*innen weitergeben.

Die aktuellen Ausbildungspreise (Stand: Januar 2018)

- im 1. Ausbildungsabschnitt: 2.640,- € / im 2. verlängerten (Dauer 18 Monate) 3.960,- € / in der Abschlussphase 2.640,- €
- für die Intensivwochen zum Abschluss (zeitweiliger Parallelunterricht, sowie Prüfungsvorbereitung und Durchführung) wird ein zusätzlicher Betrag von 500,- Euro erhoben.

Alle Beträge sind nach Absprache auch in Abschlägen oder Raten zu zahlen.

Beachten Sie bitte hierzu auch unsere [Tipps zur Ausbildungs-Finanzierung](#)

ZUSÄTZLICHE SEMINARE, PROBENZEITEN, ...

Probenzeiten

Die Unterrichtsräume der Schule können nach Absprache kostenlos genutzt werden.

Studienwochenenden

Zusätzlich zu den Unterrichtsterminen stellt die Schule der Ausbildungsklasse mindestens einmal pro Jahr einen Arbeitsraum zur Verfügung, damit sie sich zu einem Studienwochenende mit freier Themenwahl treffen kann.

Kontinuierliche Zusatzgruppe

Neben den Ausbildungsseminaren ist eine regelmäßige Teilnahme an einer Veranstaltung am Heimatort wünschenswert. Dies kann z.B. eine Veranstaltung aus dem Bereich Körperarbeit (z.B. Tanz, Aikido, Tai Chi, o.ä.) oder auch die Teilnahme an einem regelmäßigen Theaterprojekt sein.

Werkschau-Aufführungen

Während der gesamten Ausbildung schließen einzelne Unterrichtseinheiten mit Werkschauen vor geladenem Publikum ab. Mit Improvisationen und vorbereiteten Szenen werden hier die ersten Auftrittserfahrungen gesammelt.

Zusätzliche Seminare

Zur individuellen Vertiefung bestimmter Themen und Fähigkeiten wird im 1. und 2. Ausbildungsjahr der Besuch zusätzlicher Seminare empfohlen. Das Lehrteam berät hierbei. Bei Seminaren im Tut wird den Ausbildungsteilnehmer*innen ein Rabatt gewährt.

Gespräche zum Ausbildungsstand

Jeweils zum Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte wird gemeinsam mit den Ausbildungsleitern der individuelle Entwicklungsstand reflektiert.

ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung schließt mit einem "Gesellenstück" ab, das eigenständig mit Unterstützung der Lehrer*innen zum Ende der Ausbildungszeit erarbeitet wird. Das "Gesellenstück" kann sowohl ein Solo-, Duett- oder Gruppenstück sein. Diese Stücke werden zum Ende der Ausbildung mehrmals öffentlich aufgeführt.

Der erfolgreiche Abschluss setzt voraus:

- regelmäßige Teilnahme am Unterricht;
- Reifung einer clownesken und komödiantischen Spielerpersönlichkeit;
- Fähigkeit, solo, im Duo und Ensemble zu arbeiten;
- eigene Produktion ("Gesellenstück").
- schriftliche Dokumentation über den Arbeitsprozess am Gesellenstück;
- Teilnahme an einem 15-minütigen Reflexionsgespräch.

Die Abschlussprüfung findet unter Vorsitz der zuständigen Dezernenten der Landesschulbehörde statt.

Die Teilnehmer*innen erhalten zum Abschluss ein anerkanntes Zertifikat der Berufsfachschule für Clowntheater & Komik mit der Bezeichnung **"geprüfte*r Darsteller*in für Clowntheater & Komik"**

STRUKTUR / AUSBILDUNGSPLAN

1. Ausbildungsabschnitt

(Dauer: 12 Monate)

Grundlagen / Entdeckungen

- Grundlagen der Improvisation und Spieltechniken des Clowns
- Clown und emotionale Echtheit
- schauspielerische Grundlagen
- Clown und Geschichtenerzählung
- Clown und Stimme
- Clown und musikalische Szenen
- Material- und Objektarbeit
- Gesang und Rhythmus
- Tänzerische Improvisation

2. Ausbildungsabschnitt

(Dauer: 18 Monate)

Vertiefung / Spieltechniken / spezielle Themen

- Maskenspiel
- Straßentheater und Walk-Act
- Tanz und Bewegungskomik

- Statuskomik
- Komische Alltagsfiguren
- Individuelle Clownfiguren

3. Ausbildungsabschnitt (Dauer: 12 Monate)

Repertoireaufbau, Aufführungsprojekt, Prüfung

- Aufgreifen und Vertiefen entdeckter Spielfiguren
- szenische Werkstätten und Repertoire-Aufbau
- Schminktechniken
- Dramaturgie und Szenenbau
- Versicherungs- und Vertragsrecht, Self-Management
- Erarbeitung von Gesellenstück und Abschlussprogramm
- Prüfungsaufführungen
- mündliche Prüfung

